

Dorferneuerung Unterwaltersdorf

Verein für Dorferneuerung und zur Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Fremdenverkehr

Obfrau: Roswitha Jungmeister
2442 Unterwaltersdorf, Bahnstraße 4



Vereinsjahr 2006/07

Wir von der Dorferneuerung Unterwaltersdorf freuen uns, dass wir wieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken können.

Mit dem Flohmarkt haben wir im vergangenen Jahr eine „Marktlücke“ entdeckt. Der Hauptplatz war belebt, wie schon lange nicht mehr. Auch der erste gemeinsame Tagesausflug ins Waldviertel gemeinsam mit allen Dorf- u. Stadterneuerungen der Großgemeinde war ein Erfolg.

Das große Vorhaben für das Jahr 2007 wird die Gestaltung des Kreisverkehrs sein. Dabei bekommen wir Hilfe vom Land und auch von der Gemeinde.

Wir von der Dorferneuerung sind bestrebt, dass alle unsere Aktivitäten als Verein den UnterwaltersdorferInnen zu gute kommen, und wir sind auch bestrebt, immer das Beste für Unterwaltersdorf und seine Bewohner zu erreichen!

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung präsentierte die Dorferneuerung den Vertretern der Gemeinde, wie schon im Vorjahr, mit Hilfe von Fotos die Problem- und Gefahrenstellen in unserem Ortsteil. Der Bürgermeister versprach, auf diese Wünsche und Forderungen einzugehen. Einige unserer Wünsche und Anregungen wurden von der Gemeinde schon behoben oder in Angriff genommen. Weiter so! Wir werden auch in Zukunft diese Anliegen an die Gemeindevertreter herantragen.



Töpferkurs

Ende März gab es den 2. Töpferkurs, veranstaltet von der Dorferneuerung Unterwaltersdorf, diesmal bei der „Mina-Tant“ in Schranwand. Mit der Anleitung der Familie Widhalm kamen wieder ganz tolle Werke zu Stande, sowohl auf der Töpferscheibe, als auch beim Formen und Modellieren. Manche Teilnehmerin war überrascht von der eigenen Kreativität. Die Kunstwerke wurden an den beiden Abenden bis spät in die Nacht hinein bei einem guten Glaserl Wein nachbesprochen.



Flurreinigung in Unterwaltersdorf

Nachdem die Dorferneuerung Unterwaltersdorf schon seit 1991 eine Flurreinigung durchführt war es 2006 am 1. April wieder so weit. Ungefähr 35 UnterwaltersdorferInnen – stark vertreten der Kameradschaftsbund und die Jägerschaft – fanden sich ein, um auf Feld- und Spazierwegen und bei den Straßenrändern in unserem Ortsteil den Müll zu sammeln. Nachdem die meisten schon ihren „Stammplatz“ zum Sammeln haben, werden Vergleiche angestellt., etwa: Heuer waren weniger Red Bull Dosen dafür mehr Gösler.

Weniger wird der Abfall aber nie – leider jedes Jahr mehr!

Entlang der Straßenränder finden sich immer mehr Jausenabfälle, die achtlos beim Vorbeifahren aus den Autos geworfen werden, oder auch richtige „Jausenplätze“, wo man dann die genaue Speisekarte nachvollziehen kann.

In den Windschützgürteln liegt dann der Sperrmüll, der nicht zur Sammelstelle gebracht wird, und auch immer wieder kleine Mengen an Bauschutt, der bei Umbauten im Haus anfällt.



Nach einem ganzen Nachmittag Arbeit war die anschließende Labung nur verdient. Gemeinsam mit den Weigelsdorfer Flurreinigern gab es ein gemütliches Beisammensein beim Feuerwehrhaus in Unterwaltersdorf. Ein Dankeschön an die Fa. Prügel-Grillhuhn, die nun schon zum dritten Mal alle mit knusprigen Hendlern versorgt hat und an die Gemeinde Ebreichsdorf, die für die Getränke gesorgt hat.

Blumenparty am Hauptplatz

Auch letztes Jahr gab es wieder die „Blumenparty“ der Dorferneuerung Unterwaltersdorf am Hauptplatz in Unterwaltersdorf. Man konnte Blumen und Setzware bei Frau Ingrid Ahorn kaufen. Mitglieder der Dorferneuerung bepflanzten auch wieder die Blumentröge am Hauptplatz mit bunten Blumen.

Im Mittelpunkt der Blumenparty stand aber dieses Jahr das Bemalen dieser Blumentröge. Die Idee dazu hatte die Dorferneuerung schon vor einigen Jahren und auch schon die passenden Farben gekauft. Heuer war es dann endlich so weit und die Tröge konnten von Kindern bemalt werden!

Zwei der Tröge wurden von den Schülern der Volksschule Unterwaltersdorf mit Motiven im Stile von Hundertwasser bemalt. Die Kinder des Kindergartens in Unterwaltersdorf schmückten einen Trog mit bunten Blüten. Und die restlichen drei Tröge wurden während der Blumenparty von den Kindern am Hauptplatz bemalt. Alle waren mit so einer Begeisterung und Freude dabei, es hätten noch viel mehr Tröge zum Verschönern da sein können!



Bepflanzung des Kreisverkehrs

Die Dorferneuerung Unterwaltersdorf hat die vielen Beschwerden der Bevölkerung über den Kreisverkehr zum Anlass genommen und hat beschlossen, ihn umzugestalten.

Nachdem erst Ideen zu einer Neugestaltung gesammelt werden sollen, wurden im

Kreisverkehr Blumen gesetzt, die den ganzen Sommer blühen. Die Bepflanzung wurde von den Mitgliedern der Dorferneuerung selbst und mit Unterstützung vom Cafe Hotel Waitz durchgeführt.

Gegen den vielen Verkehr können wir leider nichts tun. Wir hoffen aber, dass man sich beim Vorbeifahren an dem schönen Anblick der Blumen erfreut.



Radwandertag

Nachdem der Radwandertag schon einmal wegen Schlechtwetter verschoben werden musste, starteten dann am Pfingstmontag trotz der schlechten Wettervorhersage 30 Sportliche zu einer gemütlichen Radtour.



Über Ebreichsdorf ging es zum Racino Gelände, wo uns zum ersten Mal ein Regenschauer – ein sehr kräftiger, nasser – erwischte. Kaum trocken geworden, kam beim „Teichstein“ der nächste Schauer. Auf der Strecke zu unserer Labungsstelle, dem Feuerwehrheiligen in Schranawand,

trockneten wir dann wieder bei Sonnenschein und Fahrtwind.

Beim Heurigen erfolgte dann eine ausgiebige Stärkung. Die Teilnehmer, die sich aber länger stärken mussten, die hat es dann auf der kurzen Heimfahrt nach Unterwaltersdorf noch mal kräftig erwischt: wir wurden zum 3.Mal geduscht!

Ausflug ins Kamptal

Sonntag, strahlender Sonnenschein und ein tolles Ausflugsprogramm, das waren die Zutaten für einen gelungenen Ausflug von Mitgliedern der Stadterneuerung Ebreichsdorf, der Dorferneuerungen aus Unterwaltersdorf und Weigelsdorf und der Naturfreunde Weigelsdorf.

Um 8 Uhr morgens fuhren wir mit dem Bus über das Helenental und Krems zuerst nach Schiltern in die Erlebnisgärten Kittenberger. Hier konnten wir uns in einem japanischen oder in einem toskanischen Garten entspannen und uns Inspirationen für den eigenen Garten mitnehmen.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter mit dem Bus auf die Rosenberg, wo wir die Greifvogel-Show miterlebten. Das muss man einfach miterlebt haben, wenn ein Adler über die Köpfe der Zuschauer fliegt und man den Luftzug in den Haaren spürt, oder wenn ein Geier (Flügelspannweite 3,80 Meter) mitten zwischen den Zuschauern landet!

Nach einer Führung durch die Rosenberg bestiegen wir wieder den Bus und ließen

den Tag bei einem Heurigen im Weinviertel ausklingen. Bis um 8 Uhr abends saßen wir im Garten bei einem guten Essen und einem Glaserl Wein.

Wieder zu Hause angekommen konnten 58 Leute sagen: Wir haben einen wunderschönen Tag gemeinsam genossen, viel Schönes gesehen und neue Bekanntschaften geschlossen, es ist ja sonst nicht so üblich, dass Ebreichsdorfer, Unterwaltersdorfer und Weigelsdorfer etwas gemeinsam unternehmen.

17.Dorffest in Unterwaltersdorf

Schlechtes Wetter ist ja nichts Neues beim Dorffest in Unterwaltersdorf. Auch beim 17. Dorffest vom 11. bis 13. August setzte das Wetter die Veranstalter gehörig unter Druck. Kurzfristig wurde ein Zelt aufgetrieben und auf dem Hauptplatz aufgestellt. Somit konnte auch das Wetter dem Ablauf des Festes nichts mehr anhaben.

Am Freitag war wie immer der Tag der Jugend, erstmalig mit freiem Eintritt. Für die Musik und Stimmung sorgten jugendliche Bands aus unserer Gemeinde. „The Storm“, eine Formation aus 13- und 14-jährigen Schülern machte mit Rock aus den 70 – iger Jahren Bombenstimmung, weiter ging es mit A.M.P, die auch ihre eigenen Songs vorstellten.



Manchen Älteren mag es an diesem Tag zu laut gewesen sein, aber der Freitag ist beim Dorffest der Tag der Jugend und darf es ein bisschen lauter sein.

Wir von der Dorferneuerung Unterwaltersdorf wollen dem Freitag beim Dorffest einen Konzertcharakter geben. Wir wollen den Bands die Möglichkeiten zu einem Auftritt vor Publikum verschaffen und das ist uns gelungen.

Der Samstag war kalt und verregnet, außerdem gab es viele Parallelveranstaltungen. Schwamm drüber. Dank an die Gäste die trotzdem gekommen sind.

Am Sonntag lachte wieder die Sonne vom Himmel und beim Frühschoppen nach der Kirche war der Hauptplatz, bzw. das Zelt voll mit Gästen, die auf die Tombola um 14 Uhr bei Essen und Trinken warteten. Heuer gab es besonders viele und tolle Preise zu gewinnen! Sehr viele Geschenkkörbe, Gutscheine für Theoriekurse der Fahrschule Steinmetz, einen Ballonflug, eine Reisegutschein gespendet von der Raika und der Dorferneuerung Unterwaltersdorf und eine Rundflug gespendet von der Fam.Flicker vom Waltersdorferhof. Diesen Rundflug gewann Frau Frühwirth Mary. Sie hat versprochen zu fliegen und wird uns allen zuwinken, wenn sie über Unterwaltersdorf ist!



Bacherlreinigen

Die Dorferneuerung Unterwaltersdorf hat auch dieses Jahr wieder zum „Bacherlreinigen“ aufgerufen. Mittlerweile zum 11.

Mal trafen sich am Samstag den 26.8. einige Eifrige, um den Feuerbach neben dem Sportplatz und bis zum Fischaweg von Abfall und Unrat zu säubern. Entlang des Sportplatzes waren es wie immer viele Dosen (Gösser und Redbull) und Flaschen, Richtung Ebreichsdorf beim Fischaweg fanden sich dann zusätzlich auch zwei Fahrräder !! und ein Fernseher !! im Bach. Zum Glück scheint aber die Wasserqualität noch in Ordnung zu sein, da es sich viele Flusskrebse in den Konservendosen gemütlich gemacht haben.

Heuer ging auch eine Truppe den Bach in der Goldackerstraße ab und schnitt dort auch Stauden und Efeu, die in das Gerinne hineinwuchsen.

Beim Bach in der Bahnstraße neben dem Pfarrgarten musste die Truppe w.o. geben, da man dort im Schlamm bis über die Knie einsinkt.

Danke an die Feuerwehr Unterwaltersdorf, die uns wie jedes Jahr die hohen Stiefel zur Verfügung stellt.

Das Ergebnis des Bacherlreinigungs:

12 Müllsäcke

2 Fahrräder

1 Fernseher

Nach der Arbeit gab es noch Stärkung im Gasthaus Waltersdorferhof. Ein besonderes Dankeschön an die Helfer, die schon seit Jahren mitmachen, an Wanasek Brigitte, Girschka Karl, Gschwantner Wolfgang, Heilinger Josef, Jungmeister Peter und Kammerer Josef! Fotos gibt es leider keine, da die Technik – leerer Akku – der Fotografin einen Strich durch die Rechnung gemacht hat.

1. Dorf-Flohmarkt

Ein ganzes Dorf macht Flohmarkt - am Samstag, den 30. September, fand in Unterwaltersdorf am Hauptplatz ein Flohmarkt, initiiert von der Dorferneuerung Unterwaltersdorf, statt. Aber nicht nur am Hauptplatz, sondern auch im Schreiber, im Schlossgarten, bei der AVIA-Tankstelle und beim Schrammel war Flohmarkt angesagt.

Am Hauptplatz herrschte Leben, wie man es schon lange nicht mehr gesehen hat. Die bunten Verkaufsstände verlockten zum Schauen, Staunen und Kaufen! Und auch Leute, die nur mal neugierig vorbei schauen wollten, gingen mit einem guten Stück nach Hause.

Für den Veranstalter und die Aussteller ist klar: Die gute Stimmung und der tolle Erfolg fordern eine Wiederholung des Flohmarktes im Frühjahr 2007! – Termin jetzt schon vormerken: 28.4.2007.



Wandertag

Dieses Jahr ging es beim Wandertag der Dorferneuerung Unterwaltersdorf auf den Schöpfl zur Matraswarte, das ist die höchste Erhebung im Wienerwald mit 893m.

Dr. Ernst Mayer hatte die Wanderung wie immer ausgezeichnet vorbereitet, diesmal aber auch hohe Ansprüche gestellt, wie schon gesagt, der Schöpfl ist der höchste Berg im Wienerwald.



Mit dem Bus ging es – 47 Mann bzw. Frau hoch - zu Mittag über das Triestingtal bis zum Rastbankerl, dann 1 ½ Stunden Aufstieg bis zur Matraswarte, wo wir einen tollen Blick bis ins Tullnerfeld genießen konnten . Das Wetter war ja ideales Wanderwetter an diesem Sonntag, viel Sonnenschein, nicht zu heiß und gute Fernsicht. In der gemütlichen Berghütte konnten wir uns laben und für den Abstieg zur Klammhöhe wieder Kraft sammeln.

Nach dieser ca. 10 km langen Wanderung mussten wir uns natürlich noch mal stärken. So wurde der Heurige der Fam.Fischer in Leobersdorf bei der Rückfahrt besucht, wo wir uns bei Brettljause, Schweinsbraten, Topfenstrudel und Mohr im Hemd und gutem Sturm und Wein schon auf den Ausflug im nächsten Jahr freuten.

Aufstellen des Weihnachtsbaumes

Alle Jahre wieder wird von der Dorferneuerung Unterwaltersdorf der Weihnachtsbaum am Hauptplatz aufgestellt. Wie immer helfen viele dabei mit und haben auch großen Spaß dabei.



Bei den Weihnachtsbäumen handelt es sich immer um Bäume, die in den Gärten von Unterwaltersdorfern mittlerweile schon zu groß geworden sind. Diesmal wurde die wunderschöne Silbertanne von Frau Mücke, Drittelweg, gespendet.

Nach dem erfolgreichen, aber anstrengenden Aufstellen gab es dann für alle Helfer eine Stärkung.

Prag

Am letzten Novemberwochenende zog es 17 Reiselustige – 15 Mitglieder der Dorferneuerung UW verstärkt durch 2 der Stadterneuerung Ebreichsdorf – von Freitag bis Sonntag nach Prag.

Auf dem Programm stand ein Glenn-Miller-Konzert und eine Stadtführung durch Prag. Es blieb ab auch genug Zeit fürs Shoppen und für das selbständige Erkunden der Stadt, bzw. der Keller mit ihrem Essen und Trinken.



Keksebacken im Advent

Wie schon im vergangenen Jahr luden am 3.Adventssonntag während des Weihnachtsmarktes in Ebreichsdorf die Obfrauen der Dorferneuerung Unterwaltersdorf und der Stadterneuerung Ebreichsdorf, Frau Jungmeister und Frau Lieselotte Glock, Kinder zum Keksebacken ins Rathaus ein. Einen ganzen Nachmittag konnten die zahlreich erschienen Kinder Kekse und Vanillekipferl ausstechen und verzieren. Die Freude über die selbstgemachten Kekse war groß. Jedes Kind konnte sich dann natürlich die selbst gemachten Kekse hübsch verpackt nach Hause nehmen!

Lichtereinschaltung beim Weihnachtsbaum

War es der ungewohnte Samstagtermin, oder das Überangebot an Vorweihnachtlichem, jedenfalls waren bei dieser Lichtereinschaltung fast mehr Vertreter der Gemeinde anwesend als Unterwaltersdorfer. Das Konzert der Saxophon-Bläser von der Musikschule hätte sich mehr Zuhörer verdient. Auch die Arbeit des Roten Kreuzes für die Versorgung mit Essen und Getränken hätte sich mehr Anerkennung verdient. Schade.



Neujahrskonzert

Am 14. Jänner fand in der Pfarrkirche Unterwaltersdorf das mittlerweile 9. Neujahrskonzert statt. Veranstalter waren, wie schon in den letzten Jahren, der Lions-Club Ebreichsdorf und die Dorferneuerung Unterwaltersdorf.

Die zahlreichen Besucher – darunter der Hausherr Pater Hauser, LAbg. Helmut Doppler, Bezirkshauptmann HR Dr. Leiss, Bgm. Mag. Pilz und zahlreiche hohe Lions-Vertreter - konnten eine großartige musikalische Darbietung des NÖ Tonkünstler-Ensembles unter der bewährten Leitung von Prof. Hackl genießen.

Die junge japanische Sopranistin Kyoko Fukuda begeisterte das Publikum mit Arien aus Don Giovanni und Liedern von Robert Stolz.

Zu diesem Ohrenschauspiel konnte man sich auch an der wunderschönen Blumen-Dekoration von Frau Ingrid Ahorn erfreuen. In der Pause gab es Punsch, Sekt und Brötchen vom Lions-Club. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt gemeinnützigen Zwecken innerhalb der Gemeinde zugute.



Wenn Sie selbst Anregungen oder Ideen für Aktionen haben, die wir über die Dorferneuerung verwirklichen könnten, wenden Sie sich an uns! Wir würden uns über Ihr Interesse freuen!

Obfrau	Roswitha Jungmeister
Obfrau-StV.	Brigitte Wanasek
Schriftführerin	DI Silvia Klima
Schriftf.-StV.	Mag. Helmut Cadek
Kassierin	Sabine Flicker
Kassierin-StV.	Wolfgang Gschwantner
	Brigitte Holoher
Ehrenobmann	Josef Heilinger

Mail: dorferneuerung-uw@mails.at
Tel.: 02254 / 73638